

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1758

6.2.1758 (No. 6)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-913645](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-913645)

Olden-



burgische

wöchentl.

Anzeigen.

 Montags, den 6. Februarii 1758.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1. **E**s hat Harm Gosath zu Elsfleth, die von Hinrich Eden daselbst, ohn-
längst an sich gebrachte 8 Pferdeweyden aufm Sande, hintwiederum
an Friederich Schnirgen aus dem Stifte Bremen verkauft. Den 8.
Martii a. c. ist die Angabe bey dem hiesigen Landgericht.
2. Es hat Anthon Bruns zu Eyhausen, in Zwischenahner Bogten, seine im
Ohrweger Felde belegene Kötterey cum pertinentiis, an Meine Hacken
verkauft. Die Angabe ist den 6. Martii a. c. bey dem Neuenburgischen
Landgericht.
3. Es haben weyl. Claus Ernst Warnecken Kinder Vormündere zu Alstede,
gerichtliche Erlaubniß erhalten, ihrer Pupillen Wohnhaus, Garten
und Wische zu Befriedigung der Creditoren, den 8. Mart. a. c. in
Johann Hinrich Bruncken Hause verkaufen zu lassen. Den 6. Mart.
a. c. ist die Angabe bey dem Neuenburgischen Landgericht.

4. Es hat Gerd Meyer zu Altenhuntoorff seine daselbst belegene, aus Hinrich Timmermanns Concurſ gelöſete Köterey, an Dierk Schellie, Johannis Sohn, verkauft. Die Angabe iſt den 8. Mart. a. c. bey dem hieſigen Landgericht.
 5. Es hat Berend Hinrich Ordemann, ſeine auf der Heyde bey dem Schönersmohr belegene Brinkſigerey, an Cord Bagg daselbſt verkauft. Den 28. Febr. a. c. iſt die Angabe bey dem Delmenhorſtiſchen Landgericht.
 6. Es haben weyl. Hinrich Hincken Erben gerichtliche Erlaubniß erhalten, ihre von ihrer weyl. Mutter herrührende, bey dem Brunſwarder Wege Rothenkircher Bogtey, belegene 5 Zück Landes, den 13. Mart. h. a. in Johann Hinrich Brockmanns Wirthshaus zu Rothenkirchen, verkaufen zu laſſen. Die Angabe iſt den 6. Mart. h. a. bey dem Develsgönniſchen Landgericht.
- NB. Der auf den 10. Febr. a. c. im Armenhauſe St. Gerdeuth vorm heil. Geiſtthor hieſelbſt, angeſetzt gewefene Verkauf, etwa 110 Eichenbäumen, wie auch die Lieferung und Pflanzung einiger 100 Eichenheſter, iſt anizo auf den 17. ejuſdem Morgens um 9 Uhr daselbſt, anberahmet worden.
7. Es entſtehet über Wilke Kenken, Brinkſiger zu Zetel im Amte Neuenburg, ſämtliche Güther, Schulden halber, bey dem Neuenburgiſchen Landgericht ein Concurſ. 1) Angabe den 27. Febr., 2) Deduct. den 6. Martii, 3) Prioritäturtheil den 14. ejuſdem, 4) Vergantung oder Löſe den 3. April h. a.
 8. Es haben Olmann Eilers und Harmen Logemann, ihre aus der Vergantung des Dierk Joſten Concurſguths, an ſich gelöſete Brinkſigerey cum perſentis, auſſer 2 Zücken ſogenanntes Brehde Kublen Land, an Gerd Wilcken wieder verkauft. Den 6. Mart. a. c. iſt die Angabe bey dem Neuenburgiſchen Landgericht.
 9. Es hat Hermann Authon Kleen von dem hieſigen Bürger Johann Hinrich Bunnies deſſen an der Ahternſtraſſen belegenes Haus an ſich gebracht. Terminus zur Angabe wegen eines ewigen An- oder Verſpruchs iſt auf den 4. Aprilis a. c. in Curia hieſelbſt bey Strafe des ewigen Stillſchweigens angeſetzt.

II. Privatsachen.

- n^o Herr Caſper Kubland hat vor einigen Tagen auf ſeiner Rückreiſe nach Atens eine Daitung von einigen Kublen, ſo er vor Wessel Wessels



- in Bremen an Herrn Jordans Wittwe bezahlet hat, verlohren. Wer selbe findet, wolle sie an Herrn Kubland in Alens abliefern, er soll davor ein gutes Trinkgeld zu empfangen haben.
2. Der Mauermeister Johann Hinrich Steinhausen verlangt einen Gesellen, der seine Mauerarbeit gut versteht, und dabey gut rechnen und schreiben kan. Er verspricht selben ein gut Wochenlohn, muß sich aber 4 Wochen vor Ostern bey ihm zu Alens einfinden.
 3. Erich Schröder zu Hammelwarden ist gesonnen, das Edo Bolten Haus am Deiche zum fünf Häusen aus der Hand zu verkauffen. Wer das zu Belieben hat, kan sich bey ihm einfinden.
 4. Wienke Gloystein im Mohrdorff, Altenhüntorffer Kirchspiel, will aus der Hand gegen annehmliche Condition verkauffen, 36 Stück gute 4 und 5 jährige durchgeseuchte Ochsen, welche 1757 vor fett geweidet, und mehrentheils auf 1000 Pfund halten können, auch 16 Stück gute dreyjährige Ochsen, welche ungeseuchet, 2 Stück gute durchgeseuchte Kühe, 6 bis 8 Stück gute trächtige Quenen. Die Liebhaber können in den ersten 8 oder 14 Tagen sich bey ihm melden und accordiren.
 5. Es haben die Pbiesewarder Schuljuraten in Bleyer Kirchspiel, zu Petri dieses Jahres gegen anzuweisende hinlängl. Sicherheit zinsbar zu belegen ein Capital von 186 Rthlr., noch ein Capital von 16 Rthlr. 48 gr., die Liebhaber wollen sich bey dem Schuljuraten Eylert Behrens zu Pbiesewarden melden.
 6. Eine Frauensperson von 17 Jahren sucht auf Ostern eine Herrschaft auf dem Lande oder in der Stadt, wo sie bey Kindern oder in der Küche gebraucht, und zu aller häußlichen Arbeit angewiesen werden kann. Der Verfasser dieser Anzeigen kann davon nähere Nachricht ertheilen.
 7. Der Herr Forst-Secretair Bruel zum Sternberg im Lippischen läßt hie mit bekannt machen, daß er die von weyl. Aldick Aldicks ererbte zu Hammelwarder belegene 45 Zück Landes, um solche in diesem Früh-Jahr anzutreten, aus der Hand wieder verheuern, und daß dessen Bevollmächtigter sich zu dem Ende, am 22 dieses als Mittwoch nach dem Sonntage Reminiscere, zu Esflath in Engelberth Hauercken Wirthshause einfinden, und mit den Liebhabern wegen der neuen Heuer daselbst accordiren und schliessen wolle; alsdann diejenigen, so Belieben haben, sothanes Land überhaupt oder stückweise zu heuern, sich an bemeldtem Ort einfinden können. Oldenburg, den 3. Febr. 1758.
- S. W. v. Zalem.



8. Der Hr. Chirurgus Beissenberg will das in Heuer habende Wirthshaus zu Holtwarden auf Montag dieses Jahrs auf 1. 2. 3. oder mehrere Jahre wieder anderweitig verheuern. In diesem Hause, welches an der Landstrasse und nahe an der Kirche liegt, folglich zur Wirthschaft sehr bequem ist, ist ein grosser Backofen zu Grob- und Weisbrodt, 2 gute wohl aptirte Stuben und ein Kramwinkel, 5 Bettstellen und drey gute Kammern, auch Pferde- und Viehstall, auf dem Hause ein guter Schorstein, überdem Tische, Bäncke, und andere nöthige Stücke, als Krüge, Gläser &c. in jeder Stube ein guter eiserner Ofen &c. Die Liebhaber wollen sich mit dem fordersamsten bey ihm melden und accordiren.
9. Hinrich Addicks, Armen Jurat zu Elsfleth, hat 425 Rthlr. 63 gr zu belegen, wer dazu Belieben haben sollte, wolle sich bey ihm selber melden.
10. Es sollen den 20. Febr. als Montag nach dem Sonntag Reminiscere in Hinrich Cordes Haus zu Ellwörden, 10 milchende und durchgeseuchte Kühe, 6 Stück 2 und 3 jährige durchgeseuchte Ochsen, und 12 Stück mehrentheils 3 jährige Pferde, auch ein 2 jährig werdender Hengst, mit gerichtlicher Erlaubniß, öffentlich verkauffet werden. Die Liebhaber können sich also daselbst melden und nach Gefallen accordiren.
11. Es hat jemand einige hundert Rthlr. gegen 6 pro Cent und Anweisung hinlänglicher Sicherheit, zinsbar zu belegen. Wer solche bey 100 Rthlr. oder auch bey grössern Summen aufzunehmen gedenckt, der wolle sich desfalls bey dem Advocaten Herrn Mesebrinck hieselbst melden.
12. Da die Verheuerung des Herrn Doctor Post Ländereyen bis auf den 11. Febr. als ankommenden Sonnabend ausgesetzt, und alsdenn damit verfahren werden soll; So wird solches denen etwanigen Liebhabern hiemit bekannt gemacht.
13. Demnach auf den 20. Febr. als Montag nach dem Sonntag Reminiscere Terminus zum Verkauf deren von den Hr. Lieutenant Pott nachgelassene Mobilien und Bücher angesetzt, als wird solches hiedurch den etwanigen Liebhabern notificirt, damit dieselbe sich an obbemeldten und folgenden Tagen einstellen, und nach Gefallen kauffen können.
14. Wann die Hr. Justiz-Räthin Scholzen am 17. dieses Monaths Febr. in Bödeckers Haus zur Bracke, nur lediglich ihre Bau zum Hammelwardermohr überhaupt oder stückweise, nebst dem Torffmohr in Struckhausen, und also kein Hausgeräth und Silberzeug, zu verkauffen gesonnen; so wird solches hiedurch fernerweit bekannt gemacht.

